Neuer Microsoft-Servicevertrag

27.09.2023 - Microsoft verschickte schon am 25.08.2023 die E-Mail „Änderungen an unseren Nutzungsbedingungen“. Mal sehen was sich ändert.

"Der Servicevertrag ist jetzt übersichtlicher gestaltet"

Ja, klar … Und hier die E-Mail:

```
From: Microsoft <msa@communication.microsoft.com>
To: ****@****.de
Subject: Änderungen an unseren Nutzungsbedingungen
Date: Fri, 25 Aug 2023 **:**:** -0700
MIME-Version: 1.0


*Der Servicevertrag ist jetzt übersichtlicher gestaltet*

Hallo,
Sie erhalten diese E-Mail aufgrund von Änderungen am Microsoft-
Servicevertrag,
der für von Ihnen genutzte Microsoft-Produkte oder -Dienste gilt. Mithilfe
dieser
Änderungen möchten wir unsere Bestimmungen
klarer gestalten, damit Sie immer den Überblick behalten. Außerdem decken
die
Bestimmungen jetzt neue Produkte, Dienste und Features von Microsoft ab.

Der Microsoft-Servicevertrag ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Microsoft
(oder einem verbundenen Unternehmen), in dem die Nutzung für Heimanwender-
Onlineprodukte
und -dienste von Microsoft erläutert wird.
[Hier][https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=2091994&clcid=0x407] finden
Sie den vollständigen
Microsoft-Servicevertrag. Außerdem erfahren Sie auf unserer
[Seite mit häufig gestellten
Fragen][https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=2092201&clcid=0x407]
mehr zu diesen Änderungen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten
Neuerungen.

Die Änderungen am Microsoft-Servicevertrag treten am 30. September 2023 in
Kraft. Die Nutzung
```

```
unserer Produkte und Dienste ab dem 30. September 2023 erachten wir als
Zustimmung Ihrerseits
zu den aktualisierten Bestimmungen des Microsoft-Servicevertrags.
Wenn Sie den Bestimmungen nicht zustimmen, können Sie die Produkte und
Dienste nicht mehr nutzen
und sollten Ihr Microsoft-Konto schließen, bevor die Bestimmungen in Kraft
treten. Wenn es
sich bei Ihnen um ein Elternteil oder einen sonstigen Erziehungsberechtigten
handelt, sind
Sie für die Nutzung von Microsoft-Produkten und -Diensten (einschließlich
Käufen) durch
Ihre Kinder oder Teenager verantwortlich.
Vielen Dank, dass Sie Produkte und Dienste von Microsoft nutzen.

********************

[Microsoft-Servicevertrag]
https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=2091994&clcid=0x407
[Datenschutzerklärung von Microsoft]
https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=521839&clcid=0x407
[Häufig gestellte Fragen]
https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=2092201&clcid=0x407

********************

Diese E-Mail wurde von einem nicht überwachten Postfach aus gesendet.

[Datenschutzerklärung][https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839&clcid=
0x407] |
[Impressum][https://aka.ms/impressum_de]

Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052 USA
```

Und da der Datenschutz einen besonders hohen Stellenwert hat, hat man in der HTML-EMail einen Zählpixel eingebaut:

```
<custom name="opencounter" type="tracking">
<img src='https://mucp.api.account.microsoft.com/m/v2/v?d=**' width='1'
height='1' tabindex='-1'
ariahidden='true' alt='' /></body> </html>
```

Der "Microsoft-Servicevertrag"

Link: https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=2091994&clcid=0x407
mit Weiterleitung auf: https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/upcoming.aspx.

Interessant ist hierbei der Punkt „**Verhaltensregeln**“. **Zitat**:

> a. Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind nicht erlaubt. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

Und was sind die Regel?

> i. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor und versuchen Sie nicht, unrechtmäßige Inhalte
> zu generieren oder zu teilen.

Was sind denn „unrechtmäßige Inhalte“? z.B. ein Cheatcode oder eine Anleitung für ein Spiel?

> iv. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder andere Materialien (das z. B. …, anstößige Sprache, …)
> zu veröffentlichen, zu generieren oder über die Dienste zu teilen.

Auch hier stellt sich die Frage, was „unangemessene Inhalte“ sind.
Ist auch eine „Konstruktive Kritik“ auch so ein „unangemessene Inhalt“? Könnte sein.

> vii. Beteiligen Sie sich nicht an Aktivitäten, die für Sie, die Dienste oder andere schädlich sind (z. B. … das Verbreiten von Hassreden …).

Noch so ein sehr unklarer Ausdruck „Hassrede“.
Wer sich z.B. an einer Onlinepedition zum Schutz der Umwelt beiteilig wird dann der „Hassrede“ bezichtig.
Solch ein Begriff kann man sehr gut zur Zenzur von Inhalten verwenden, genauso wie „unangemessene Inhalte“ (oben).

> Weitere Informationen zu unseren Richtlinien, den Moderations- und Durchsetzungsprozessen und den
> dienstspezifischen Bedingungen finden Sie unter **aka.ms/trustandsafety**.

Hier schauen wir auch mal rein …

Die "Kontosperrung"

Die oben genannte Seite gibt es auch in deutscher Sprache: Digitale Sicherheit bei Microsoft
Hier schreibt Microsoft - **ZITAT**:

> Microsoft setzt sich für die digitale Sicherheit ein und respektiert dabei die
> Grundrechte auf Datenschutz, freie Meinungsäußerung und Sicherheit.

Die „Grundrechte auf Datenschutz“ hat man schon mit der Einführung der „Telemetrie“ in Windows

Siehe: „Windows 10-Diagnosedaten für die vollständige Diagnosedatenstufe“ bereits abgeschafft.

Nun hat man auch die „freie Meinungsäußerung“ mit „unangemessene Inhalte“ und „Hassrede“ abgeschafft.
Die flexible Dehnbarkeit der Begriffe macht es möglich. Oh, ja … es ist nur für die angebliche Sicherheit.

… und die Folgen: - **ZITAT**:

> Schwerwiegende oder wiederholte Verstöße gegen unsere Richtlinien, einschließlich Verstößen gegen
> unsere Richtlinie, die die Darstellung der Ausbeutung und des Missbrauchs von Kindern untersagt, können zur Kontosperrung führen. In einigen Fällen kann eine Sperrung dauerhaft sein. Bei einer dauerhaften Sperrung verliert die Besitzerin oder der Besitzer des gesperrten Profils alle Lizenzen, Abonnements, Mitgliedschaftszeiten und Microsoft-Kontoguthaben. Beispielsweise …

Eine Totalverlust (Guthaben, Lizenz, …) ist die Folge. Nach Belieben vom Microsoft auch dauerhaft.
Es ist zwar ein „Widerspruch“ möglich, aber wahrscheinlich sinnfrei - Dank Monopolstellung und Standort „USA“
hat man als Nutzer ohnehin keine rellen Chancen.

Fazit

Perfekte Richtlinen für Zensur aller Art und durch die verwendeten Begrifflichkeiten sehr flexibel in der Auslegung sind.
Jetzt ist auch in Windows 10 der „EGDE“-Browser und „Windows-Defender“ nicht mehr deinstallierbar. Sicherlich auch nur
wegen der Sicherheit. Das Spiel „Minecraft“ (damals noch bei Mojang gekauft) macht durch den eingebauten „Telemetrie“-Rotz kein Spaß mehr. Überall wird man nur noch ausspioniert. **Nein, Danke.**

microsoft,servicevertrag,zensur,datenschutz

Erstellt am: 27.09.2023

From:
https://remo-web.de/ - **remo-web.de**

Permanent link:
https://remo-web.de/doku.php?id=blog:2023:2709_neuer_microsoft-servicevertrag

Last update: **2023/09/27 21:52**